

# «Far and Away» mit TiFiCo

*Das Jugend-Sinfonieorchester TiFiCo präsentierte sein aktuelles Programm «Far and Away» in der Mensa der Kantonsschule Oerlikon.*

**Jean-Claude Goldschmid**

«Far and Away» lautete der Titel des aktuellen Konzertprogramms des Jugend-Sinfonieorchesters TiFiCo (Tibices, Fidices, Cornices) – und eine musikalische Reise war es auch, die das Publikum am Donnerstagabend in der Mensa der Kantonsschule Oerlikon geniessen konnte. Ferne Länder, unterschiedliche Kulturen und aussergewöhnliche Filme, die einen in eine andere Welt eintauchen lassen – all dies präsentierte TiFiCo unter der bewährten musikalischen Leitung von Christof Brunner.

## **Von Zorro bis zu Sibelius**

Vor allem mit der Filmmusik zu Zorro und der Carmen-Suite mit Themen der gleichnamigen, weltberühmten Oper Georges Bizets, bewiesen die fast 70 Mitglieder dieses jungen Orchesters, welch ein Feuer in ihnen steckt. Eine regelrechte Uraufführung stellte indes das Stück Skies von Oliver Waespi dar. Der erst 32jährige Zürcher hatte dieses Werk ursprünglich nur für Bläser komponiert und schrieb es extra für das TiFiCo-Orchester um. In Skies, einer sinfonischen Dichtung, schil-

dert Waespi seine Empfindungen beim Anblick verschiedener Wittersituationen am Himmel, inspiriert vor allem durch Reisen in England und Schottland. Mit dem Titelstück «Far and Away» aus dem gleichnamigen Film sowie dem imposanten, harmonischen Klassiker Finlandia von Jean Sibelius wurde dieses wirklich bemerkenswerte Programm, das teils gar durch passende Dia-Einblendungen optisch ergänzt wurde, schliesslich abgerundet.

## **Sehr voller, sinfonischer Klang**

TiFiCo begeisterte dabei mit einem sehr vollen, ja sinfonischen Klang in

allen Registern, sehr viel Einfühlungsvermögen sowie einem insgesamt sehr disziplinierten Gesamtklangbild. Und Brunner, selbst erst 31jährig und seit April 2002 Dirigent bei Tibico, erwies sich dabei als sehr seriöser, ebenso konzentriert wie hart arbeitender Musiker. «An der Arbeit mit Amateurmusikern fasziniert mich nicht nur deren Unverbrauchtheit im Musikalischen», meinte der sympathische, bescheidene Dirigent, «sondern auch die Bereitschaft, sich auf un-

konventionelle Ideen einzulassen.» Klar war jedenfalls, dass die bis auf den letzten Platz volle Mensa der Kantonsschule Oerlikon die wirklich

herausragende Leistung, die hier geboten wurde, mit sehr lange anhaltenden Ovationen feierte.



TiFiCo in concert – in der Mensa der Kantonsschule Oerlikon.

  
**Affoltemer**

8703 Erlenbach  
Auflage 52x jährlich 34199

24.07.2003